

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/11

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
11/032/2014

Inklusion im Bereich des städtischen Personals; Bearbeitung des Antrags der SPD Fraktion Nr. 172/2014 zum Arbeitsprogramm 2015 des Personal- und Organisationsamtes

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	19.11.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Die Personalverwaltung bemüht sich verstärkt um Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen (d.h. auch für bisher kaum bei der Stadt vertretene Formen der Behinderung) und bietet den Dienststellen, bei denen ein Einsatz bzw. eine Einstellung möglich ist, Unterstützung und Begleitung an.
2. Personelle Mehraufwendungen für o.g. Maßnahmen werden im Bearbeitungsverlauf erfasst und ein eventueller Personalmehrbedarf in die Haushaltsberatungen 2016 eingebracht.
3. Der SPD-Fraktionsantrag Nr. 172/2014 vom 21.10.2014 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

Die Umsetzung des Antrags erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und des aktuell vorhandenen Personals.

Haushaltsmittel

- werden vorerst nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Fraktionsantrag 172/2014

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 19.11.2014

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Personalverwaltung bemüht sich verstärkt um Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen (d.h. auch für bisher kaum bei der Stadt vertretene Formen der Behinderung) und bietet den Dienststellen, bei denen ein Einsatz bzw. eine Einstellung möglich ist, Unterstützung und Begleitung an.
2. Personelle Mehraufwendungen für o.g. Maßnahmen werden im Bearbeitungsverlauf erfasst und ein eventueller Personalmehrbedarf in die Haushaltsberatungen 2016 eingebracht.
3. Der SPD-Fraktionsantrag Nr. 172/2014 vom 21.10.2014 ist damit bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang